

Weitere Nachrichten:

 nwzonline.de/oldenburg/kultur/oldenburg-benefiz-image-altherrenclub-abgelegt_a_50,1,3224275038.html

09.06.2018

Benefiz

Image „Altherrenclub“ abgelegt

Christoph Kiefer

Oldenburg Alte Herren, die in Hinterzimmern tagen, dicke Zigarren rauchen und ab und zu ihr Portemonnaie öffnen: „Dieses Image begegnet uns leider immer noch“, räumt Dirk Bode ein. „Aber so sind wir schon länger nicht mehr. Rotary ist bunt, ist jung.“ Der Oldenburger Bode war im vergangenen Jahr Governor (Leiter) des Rotary Distrikts 1850, zu dem 69 Rotary-Clubs im Nordwesten gehören. Mehrere „junge“ Rotary-Projekte haben diese Zeit geprägt.

Bereits gut eingeführt sind die Tage der Berufsinformation. Rotary-Mitglieder aus allen Branchen stehen jungen Leuten Rede und Antwort.

Hochattraktiv ist das Austauschprogramm, das junge Leute für ein Jahr in andere Länder und junge Leute in deutsche Familien vermittelt. „Das Programm steht allen offen“, betont Dirk Bode, „nicht nur Kindern von Rotary-Mitgliedern.“ 34 Schüler aus 14 Nationen waren in diesem Jahr zu Gast. Im kommenden Jahr seien es 70, so Bode.

Neues Angebot für Azubis

Ganz neu ist das Rotary-Programm „Impulse“, das Auszubildende für vier bis sechs Wochen in einen ausländischen Betrieb bringt – und ausländische Jugendliche in eine deutsche Firma. „Wir freuen uns, wenn sich interessierte Firmen und Jugendliche für das Angebot melden.“

In der Jugendorganisation Rotaract engagieren sich junge Leute bis etwa 30 Jahre. Zu den Oldenburger Projekten gehört „Kauf-eins-mehr“. Kunden können in Supermärkten etwas mehr kaufen und spenden. „Rotaracter“ bringen die Ware zu Bedürftigen. Der Rotaract-Club Bremerhaven-Geestland habe sogar einen bundesweiten Preis erhalten, berichtet Bode. „Die jungen Leute haben Kindern Schwimmen beigebracht.“

In Oldenburg steht ein neuer Rotaract-Club in den Startlöchern. Die Gruppe, die vor allem Teilnehmer der Austauschprogramme anspricht, will sich bei der Distriktkonferenz am Samstag, 16. Juni, in Oldenburg gründen.

Jeder pflanzt einen Baum

Besonders engagiert haben sich die Rotarier im Nordwesten für die internationale Baumpflanzaktion „Jeder Rotarier pflanze einen Baum“. Mit 8000 Bäumen kommen auf

jedes der rund 3300 Mitglieder im Nordwesten sogar mehr als zwei. Mehr als 90 000 Euro haben sich die Rotarier die Pflanzungen – darunter im Schlossgarten und im Eversten Holz – kosten lassen.

Die drei engagiertesten Clubs im Distrikt zeichnet Frithjof Finkbeiner, Unternehmer und Leitungsmitglied im Club-of-Rome-Vize, am kommenden Wochenende in Oldenburg aus. Finkbeiners Sohn Felix hat vor wenigen Tagen für seine weltweit beachtete Aktion Plant-for-the-Planet („Pflanzen für den Planeten“) das Bundesverdienstkreuz erhalten. Mit 20 Jahren passt auch der Geehrte so gar nicht ins traditionelle Bild.

Christoph Kiefer

Redaktionsleitung
Redaktion Oldenburg

0441 9988 2101

